

WB

Wirtschaft im Blick

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

Exklusiv:

**Nachlese
Wirtschaftsparlament**

Seite 4

Extra:

**Anträge und
Förderungen**

Seite 13



Trotz



Corona



wünschen



**SPARTE TOURISMUS
HELMUT TURTY**

wir einen



erfolgreichen



**SPARTE GASTRONOMIE
MATTHIAS MIRTH**

Sommer



WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

www.wirtschaftsbund-bgld.at | Juni 2021
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SP 02Z031335 S
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt



Inhalt

04 **Wirtschaftsparlament**

Von Covid19-Krise geprägt

10 **Abschaffung Kassabonnpflicht**

Zettelwirtschaft für Kleinbeträge aufheben

12 **Willkommen an Bord**

Novo Mesto aus Neuberg im Burgenland

18 **Unsere Geburtstagskinder**

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit

WB

Wirtschaft im Blick

Journal 2/2021

Ausgabe Juni, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion: Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt

Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

 www.instagram.com/wb_burgenland

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfotos: Istockphoto, Hollunder



Screenshot: WKO

STRESSTEST FÜR UNTERNEHMEN

Seit kurzem steht für KMUs mit dem **kostenlosen KMU-Stresstest** ein weiteres, neues **Service der Wirtschaftskammer Österreich** zur Verfügung. In nur wenigen Minuten können Unternehmen ihre Liquiditätssituation und Krisenfestigkeit testen. Außerdem erhält man neben einem individuellen Ergebnis auch praktische Handlungsvorschläge und Hinweise auf das Unterstützungsangebot im jeweiligen Bundesland nach der Durchführung des Stress-tests. Den Betrieben steht damit ein wirksames betriebswirtschaftliches Frühwarnsystem für mehr Planungssicherheit zur Verfügung.

↪ Alle Infos unter [site.wko.at/stresstest](https://www.wko.at/stresstest)



NEUER WB-PODCAST „KURZ & BÜNDIG“

Vor kurzem wurde von unseren Kollegen aus Wien das knackige Podcastformat "kurz & bündig" gestartet. Jede Woche gibt es auf Spotify und iTunes brandaktuelle Themen zum Nachhören - unter anderem Updates zu COVID19-Förderungen, Überbrückungskrediten und vieles mehr.

↪ www.wirtschaftsbund.at/kurz-und-buendig

WB: Weit-Blick für alle

Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

Nach den Herausforderungen der letzten Monate dürfen wir nun endlich wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Zahl der Neuinfektionen ist gering, die Zahl der Geimpften steigt ständig! Gemeinsam mit Experten der Wirtschaftskammer ist es der Bundesregierung gelungen, praktikable und sinnvolle Präventionskonzepte für unsere Betriebe zu erarbeiten.

Natürlich kann man die ein oder andere Maßnahme als überzogen empfinden. Im Großen und Ganzen werden uns die gesetzten Schritte aber dabei helfen, die COVID19-Krise erfolgreich zu meistern. Wir alle sind auch gut beraten, diesen Weg gemeinsam zu gehen und uns an die bestehenden Regeln zu halten. Denn ein neuerlicher Lockdown wäre für unsere Wirtschaft fatal!

Nutzen wir die positive Entwicklung, um erfolgreich in die Sommersaison zu starten. Beschweren wir uns nicht länger über kleine Einschränkungen, die in Wahrheit nur zu unserer eigenen Sicherheit dienen. Versuchen wir gemeinsam die Wirtschaft in unserem Bundesland wieder auf Vorkrisenniveau zu bringen.

Und das Wichtigste nach all den negativen Erlebnissen der vergangenen Wochen und Monate – genießen wir unser Leben wieder in vollen Zügen und freuen wir uns auf die vielen schönen Stunden im Kreise unserer Liebsten! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern viel Erfolg und alles Gute!

Mit unternehmerischen Grüßen

Ulf Schneller, MBA
Direktor



Foto: Hollunder

u.schneller@wirtschaftsbund-bgld.at



www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland



www.instagram.com/wb_burgenland

WIRTSCHAFTSPARLAMENT –



Von den Auswirkungen der Corona-Krise geprägt war die Frühjahrs-Sitzung des Wirtschaftsparlaments in Eisenstadt. Die Grundlage für einen Großteil der eingebrachten Anträge bildete die Pandemie - darunter auch für das Manifest der burgenländischen Wirtschaft zur Bewältigung der Corona-Krise!

„Mit den darin enthaltenen 7 Punkten wollen wir als Interessensvertretung unseren Beitrag zur Bewältigung der derzeitigen Wirtschaftskrise und für eine zielgerichtete Standortpolitik leisten“, sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller. „Im Sinne unserer Unternehmer hoffen wir, dass die Landesregierung die ausgestreckte Hand ergreift und mit uns gemeinsam konstruktiv für den Wirtschaftsstandort Burgenland arbeitet.“ Neben dem Manifest wurden noch 6 weitere Anträge des Wirtschaftsbundes beschlossen:

1. Antrag: Die **Entschädigungszahlungen** sollen für die Betriebe gemäß § 32 des Epidemiegesetz **schnellstmöglich** durch die zuständigen Stellen des Landes **ausgezahlt werden**.

2. Antrag: Das Land soll dafür sorgen, dass die neue Landesgesellschaft Projektentwicklung Burgenland GmbH **keine Dienstleistungen anbietet, die am freien Markt erhältlich sind** wie z.B. die Umsetzung von Bauprojekten. Das gilt natürlich

auch für die neu geschaffene Kommunikation Burgenland GmbH, die Kommunikationsbetreuung und operative Leistungen für landeseigene Betriebe anbietet.

3. Antrag: Hier geht es um die **touristische Nutzung des Neusiedler Sees**. Grenzüberschreitend soll nach Wegen gesucht werden, die eine **Neustrukturierung und Modernisierung der Angebote** rund um den See ermöglichen und sich positiv auf die Region und ihre Klimabilanz auswirken.

4. Antrag: Ein weiterer Antrag betrifft die **NoVA**. Mit dem gefassten Beschluss werden die zuständigen Stellen ersucht, die **Ausweitung der NoVA auf Nutzfahrzeuge der Klasse N1 rückgängig zu machen** und diese nicht per 1. Juli 2021 in Kraft treten zu lassen. Denn im Nutzfahrzeugbereich gibt es derzeit noch kein Angebot an E-Fahrzeugen, das wirtschaftlich sinnvoll nutzbar ist.

5. Antrag: Mit diesem Antrag wird die Landesregierung aufgefordert, die **Bio-Strategie des Burgenlandes zu ändern**. Bio-Produkte

von COVID19-Krise geprägt



und regionale Produkte sollen bei der Gemeinschaftsverpflegung oder bei Essen auf Rädern gleichgestellt werden, d.h. 50 % BIO und 50 % REGIONAL statt 100 % BIO.

6. Antrag: Mit dem letzten Antrag wurde das Land Burgenland seitens des Tourismus aufgefordert, **genügend Teststraßen und Testmöglichkeiten für Arbeitnehmer, Bevölkerung und Gäste einzurichten**. Außerdem sollen Unternehmer, die eine allgemein zugängliche **Teststraße betreiben**, entsprechend **finanziell unterstützt** werden. Und Mitarbeiter und Unternehmer, die im Tourismus und Freizeitbereich in direktem Kontakt mit Gästen sind, sollen in der Impfstrategie des Landes entsprechend berücksichtigt und vorgereicht werden.

Der Wirtschaftsbund hat außerdem noch einen Antrag der Liste der Burgenländischen Industrie unterstützt. Diese fordert, dass ein gesetzlich verordneter Mindestlohn auch zukünftig nicht als entscheidungsrelevantes Kriterium für Ausschreibungen des Landes eingeführt wird. Damit den Arbeitnehmern mehr Netto vom Brutto bleibt, sollen stattdessen Steuerentlastungen forciert werden.



➔ Mehr Infos auf news.wko.at/news/burgenland/start.html

unsere **STIMME** IM **LANDTAG**



**Melanie
Eckhardt**

**ist seit Feber 2020
Abgeordnete zum
Burgenländischen
Landtag und Ob-
frau des WB im Be-
zirk Mattersburg.**

Foto: Hollunder

Gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit würden unsere Betriebe ordentliche Unterstützung vom Land benötigen. Doch die Landesregierung will lieber die eigenen Vorzeigeprojekte umsetzen. Stichwort: Photovoltaik! An konkreten Unterstützungsmaßnahmen mangelt es bzw. fallen die gesetzten Maßnahmen relativ dürftig aus. So wurde beispielsweise angekündigt, das Bonusticket im Burgenland bis Ende Juni 2021 zu verlängern.

Schön und gut! Aber wenigstens über den Sommer hinaus sollte unserer Meinung nach so eine Aktion schon durchgeführt werden. Das Bonusticket müsste zumindest bis Ende September 2021 nutzbar sein, damit auch Familien mit Kindern in den Sommerferien davon profitieren können. Hier gäbe es eine Win-Win-Situation für Familien und Betriebe. Das würde Sinn machen!

Was ist sonst noch an Wirtschaftsförderungen seitens des Landes geplant? Versprochen wurde vieles wie zum Beispiel Gründerinitiativen, Investitionsförderungen oder Digitalisierungsmaßnahmen. Noch sind alle Projekte aber nur Schlagzeilen und Überschriften. Was wirklich bei den Unternehmern ankommen wird, kann man aber beim besten Willen nicht sagen. Wahrscheinlich eher wenig...

Wir werden uns aber auch weiterhin für die Interessen unserer Betriebe und ihrer Mitarbeiter einsetzen. Wir werden auch weiterhin versuchen, mit unseren Ideen die Rahmenbedingungen für die Unternehmen in unserem Land zu verbessern. Und wir werden uns auch in Zukunft nicht unterkriegen lassen und Missstände und Verfehlungen der Landesregierung aufzeigen.



melanie.eckhardt@oevpklub-bgld.at
office@buerstenerzeuger.at
0660/5821158

Doppelter Grund zu feiern

Seit mittlerweile 50 Jahren versorgt die Trafik von Angelika Bauer die Pötschinger mit Zeitungen, Lottoscheinen und Rauchwaren. Und seit kurzem ist die sympathische Unternehmerin auch die neue Obfrau der Tabaktrafikanten.



„Wir bedanken uns bei ihrem Vorgänger Hannes Dragschitz und wünschen ihr für die zukünftigen Herausforderungen viel Erfolg“, gratuliert Direktor Ulf Schneller.

Als Stellvertreter wurden Iris Schwaiger und Stefan Paller bestellt. Im Gremialausschuss wird Hannes Dragschitz nach wie vor mitarbeiten und seine Kollegin tatkräftig unterstützen.

Neuer Vorsitzender der Jungen Wirtschaft

In der Funktion des Vorsitzenden im Bezirk Mattersburg folgt der Unternehmer Peter Kutrowatz auf Hannes Grasl.

Die WKO-Regionalstellenobfrau Melanie Eckhardt und Regionalstellenleiter Christian Schrieffel gratulierten dem neuen Vorsitzenden. Auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bezirksvorsitzenden freut sie sich: „Unser Wirtschaftsstandort braucht junge Unternehmer und die Wirtschaftskammer braucht Funktionäre, die mitten im Leben stehen und sich entsprechend einbringen.“



Foto: ZVG

Der 35-jährige Peter Kutrowatz aus Rohrbach bei Mattersburg besuchte die HTL Wiener Neustadt und schloss diese 2005 in der Abteilung Hochbau ab. Nach einigen Jahren wechselte er in den familiären Fensterhandel Kutro GesmbH. Nach der Gründung der Roku Tischlerei GMBH durch die Familien Rothammer und Kutrowatz stellte er sich 2011 der Herausforderung einen Betrieb mit ca. 30 Mitarbeitern zu leiten.

Fortsetzung folgt ... **Steuer-**sprechstunde voller Erfolg!

Im Herbst letzten Jahres haben wir erstmals eine neue kostenlose Serviceleistung für die Wirtschaftsbund-Familie angeboten – die Steuersprechstunde! „Sie war ein voller Erfolg und ist bei unseren Unternehmern auf große Resonanz gestoßen“, freut sich Direktor Ulf Schneller.

Aus diesem Grund haben wir unseren Betrieben gemeinsam mit BDO Burgenland auch heuer die Möglichkeit gegeben, mit Experten über aktuelle Steuerthemen zu sprechen. Im Mittelpunkt standen diesmal die Förderungen während der COVID19-Krise. In den zahlreichen Einzelgesprächen in allen Bezirken des Landes wurden aber auch viele andere Themen wie Firmenübergaben oder Neuerungen im Steuerrecht behandelt. „Wir werden auch in Zukunft derartige Serviceangebote für unsere Mitglieder anbieten“, sagt Schneller. „Für diesbezügliche Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.“



Bezirksobfrau Melanie Eckhardt, Gastronomin Judith Neusteurer und Steuerexperte Johann Payer



Bezirksobmann Johann Lackner, Helmut Piringer und BDO-Steuerexperte Johann Payer

STEUERTIPPS von der Expertin



Foto: ZVG

Mag. Andrea Bauer
Steuerberaterin
BDO Burgenland

Abbau von Beitragsrückständen in der Sozialversicherung

Die auf Grund der COVID-19-Pandemie aufgelaufenen Beitragsrückstände aus den Beitragszeiträumen Feber 2020 bis Mai 2021 sind grundsätzlich bis spätestens 30.6.2021 zu begleichen. Ab Juni 2021 sind die laufenden Beiträge jeweils bis zum 15. des Folgemonates zu entrichten.

Ist die Begleichung der Beitragsrückstände bis zum 30.6.2021 nicht gänzlich möglich, kann eine Ratenvereinbarung abgeschlossen werden. Raten werden in einer ersten Phase bis längstens 30.9.2022 gewährt. Dazu ist jedenfalls eine Kontaktaufnahme mit der ÖGK erforderlich. Der Verzugszinsensatz wird vorübergehend auf 1,38% verringert!

Sollten zum 30.9.2022 teilweise Beitragsrückstände aus den Zeiträumen Feber 2020 bis Mai 2021 bestehen, können diese auf Antrag in einer zweiten Phase in Form einer Ratenvereinbarung unter strengeren Voraussetzungen bis längstens 30.6.2024 beglichen werden.

Achtung!

Die Beiträge für Mitarbeiter in Kurzarbeit, Covid-19-Dienstfreistellung oder Absonderung nach dem Epidemiegesetz sind von den Stundungen bzw. Ratenvereinbarungen ausgenommen.



7400 Oberwart · Gustav Brunner Straße 1/10
T 03352/38990 · office.burgenland@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –



*Sie besuchen das Burgenland?
Dann machen Sie doch einen
kulinarischen Halt in unserem Lokal!*

*Sie wünschen ein kühles Blondes aus der hauseigenen
Brauerei oder ein gutes Glaserl Wein aus unserem gut
sortierten Keller? Speisen Sie á la carte, von unserer
Tageskarte, wie auch bei eigens für Reisegruppen
abgestimmten Menüs oder vielleicht vom sonn-
täglichen Familienbuffet.*

*Unser Restaurant mitten im Herzen von Eisenstadt
liegt an der alten Stadtmauer und bietet Platz für 320
Personen im Innenbereich und 220 Personen im
Gastgarten.*

*Wir bieten Ihnen lockere Biergasthausatmosphäre mit
international, bodenständig österreichischer Küche, bei
uns können Sie ungezwungen Ihr saisonal
abgestimmtes Essen einnehmen.*

*Für Ihre Feiern...
Wir freuen uns,
wieder für Sie da sein zu dürfen!*

*Sollten Sie über all dies hinaus noch Anregungen oder
Fragen haben, dann stehen unsere Mitarbeiter und wir
Ihnen gerne zur Verfügung.*

HAYDNBRÄU Betriebs GmbH.

Familie Lehner

Pfarrgasse 22 7000 Eisenstadt

02682/63945

www.haydnbraeu.at office@haydnbraeu.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.30 bis 23.00 Uhr

Sonntag 09.30 bis 21.00 Uhr

durchgehend warme Küche!

*Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie von unserer
Homepage oder Facebookseite.*

Schnelles Internet fürs ganze Land

Der kleine Maxi muss sich etwas für die Schule runterladen, sein großer Bruder schaut gerade Netflix und Papa versucht verzweifelt im Homeoffice ein paar Daten hochzuladen... das letzte Jahr hat uns digitalisierungsmäßig alle vor große Herausforderungen gestellt. Darum investiert die Regierung jetzt 1,4 Milliarden Euro in den Breitbandausbau. Das Ausbaupaket wurde vor wenigen Wochen bei der Regierungsklausur beschlossen.

Digitaler Status Quo in Österreich:

- Grundversorgung mit Festnetz-Breitband für nahezu alle der rund 3,9 Mio. Haushalte
- Verfügbarkeit mit Anschlüssen schneller als 30 Mbit liegt bei 89% der Haushalte
- Verfügbarkeit mit ultraschnellen Anschlüssen, die leistungsfähiger als 100 Mbit sind, liegt bei 80%
- Gigabit-fähige Anschlüsse – die schneller als 1.000 Mbit sind – sind aktuell für 43% der Haushalte verfügbar

Maßnahmen zur Forcierung des Breitbandausbaus:

- Nach der Fixierung der neuen öffentlichen Fördermittel werden die neuen Förderrichtlinien in Konsultation geschickt, durch die das frische Geld vergeben werden soll. Geplant ist, sie danach Brüssel zur Notifikation zu übermitteln
- Gleichzeitig wird an der Novelle des Telekommunikationsgesetzes gearbeitet, um für den privatwirtschaftlichen Ausbau von festem und mobilen Internet möglichst investitionsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen
- Im März wurde die neue „Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030“ mit Bundesländern, Gemeinden und dem privaten Sektor ins Leben gerufen, um bestehende Initiativen zu bündeln und Synergien zu heben



Foto: Pixabay

Tankstelle · Nahversorger | Tanja Stöckl | 7433 Mariasdorf | 7434 Bernstein

Kassabonpflicht für Kleinbeträge abschaffen

Seit 1. Jänner 2016 gilt in Österreich die Belegerteilungspflicht. Der Kunde muss bei Barzahlung den Beleg entgegennehmen und bis außerhalb des Geschäftes mitnehmen.

Falls die Finanz eine Kontrolle durchführt, sollte man den Beleg herzeigen können. Sanktionen für Kunden, die Quittungen nicht mitnehmen oder von ihrer Mitwirkungspflicht nicht Gebrauch machen, gibt es allerdings nicht. Diese Regelung gilt unabhängig von der Höhe des Betrages.



Foto: Pixabay

Etwa 50% aller Zahlungen in Österreich liegen unter 12,40 Euro. Alleine diese Kassensbons haben einen Papierverbrauch von 655 km pro Tag – das entspricht der Strecke von Bregenz bis zum Neusiedlersee! Eine Fläche in der Größe von

3 Fußballfeldern mit rund 1.000 Bäumen pro Jahr wird an Ressourcen zur Herstellung dieser überflüssigen Zettelwirtschaft benötigt.

Zudem sind die Belege auf Thermopapier gedruckt, das gesundheitsschädliches Bisphenol-S enthält. Werden diese nicht richtig im Sondermüll, sondern mit dem Altpapier entsorgt, kann

der Stoff über recycelte Papierprodukte wie Toilettenpapier in die Umwelt gelangen. Durch die Belegerteilungspflicht entsteht also unnötig viel Bürokratie, Aufwand und zusätzliche Belastungen für die Umwelt.



facebook.com/
wirtschaftsbund.burgenland

Jetzt mitmachen und feiern: „100 Jahre Unternehmertum“



100 Jahre Burgenland
100 Jahre Unternehmertum
100 Jahre WIRTSCHAFT Gemeinsam

Sandra und Andi vom Cafe Bistro in Neusiedl haben es schon getan – sie haben ein Foto hochgeladen und beim Projekt "100 Jahre Unternehmertum im Burgenland" mitgemacht. Bei dieser Aktion der Wirtschaftskammer Burgenland zum 100. Geburtstag unseres Bundeslandes können unsere Betriebe

ihre ganz persönliche Erfolgsstory erzählen. Denn unsere Unternehmer und ihre Mitarbeiter haben von Anfang an zur großartigen Entwicklung des Landes beigetragen. Ganz einfach ein Foto hochladen und mit dabei sein.



Hier können Sie ganz einfach mitmachen:
news.wko.at/news/burgenland/100-Jahre-Burgenland-Startseite.html

DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

WB-Obfrau
Bezirk Mattersburg
Melanie Eckhardt, MSc

WB-Obmann
Bezirk Eisenstadt
Mag. Johann Lackner

WB-Obmann
Bezirk Neusiedl
Hannes Mosonyi

WB-Obfrau
Bezirk Oberwart
KommR Andrea Gottweis, MSc

WB-Obmann
Bezirk Oberpullendorf
Herbert Baumrock

WB-Obmann
Bezirk Jennersdorf
Josef Kropf

WB-Obmann
Bezirk Güssing
KommR Wolfgang Ivancsics

Fotos: Hollunder

So erreichen Sie uns in den Bezirken:

Neusiedl/See: Harald Pokorny
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

Eisenstadt/Mattersburg: Christian Schriefl
0664/88197266 · c.schriefl@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberpullendorf: Freddy Fellingner
0664/88197268 · f.fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberwart: Mag. Ronald Rasser
0664/88197269 · r.rasser@wirtschaftsbund-bgld.at

Güssing: Mag. Thomas Novoszel
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

Jennersdorf: Mag. Katharina Bagdy
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

WB: **Willkommen an Bord**

Novo Mesto belebt Neuberger Ortskern

Für sein neues Kaffeehaus hat Roland Radosztics die ehemalige Raika-Filiale einem kompletten Umstyling unterzogen. Der gebürtige Neuberger will künftig neuer Treffpunkt für Jung und Alt im Ortszentrum sein – darum auch der Name „Novo Mesto“.

Der Begriff kommt aus dem Burgenlandkroatischen und bedeutet Neuer Platz/Neuer Ort. In unmittelbarer Nähe zu Kindergarten, Schule, Kirche, Arzt und Gemeindeamt will Radosztics für frisches Leben im

Zentrum von Neuberg sorgen. Seine Geschäftsführerin Barbara Palkovits leitete bereits das „Café Scampi“ in St. Michael und bietet neben dem bekannten Scampi-Eis auch frisches Gebäck mit einer eigenen Aufbackstation an.

Zur Eröffnung gratulierten WKO Tourismus-Spartenobmann Helmut Tury, Bezirksgastwirteobfrau Herta Walits-Guttman, Bürgermeister Thomas Novoszel und Wirtschafts-bundortsobfrau Rita Moser.



Foto: ZVG

Thomas Novoszel, Herta Walits-Guttman, Roland Radosztics, Barbara Palkovits, Helmut Tury, Rita Moser (v.l.n.r.) bei der Eröffnung

STECKBRIEF

Novo Mesto · Radosztics Roland

- Hauptplatz 2
- 7537 Neuberg im Burgenland
- Tel.: +43 660 95 95 243
- [facebook.com/Novo-Mesto](https://www.facebook.com/Novo-Mesto)

ERSTE

41% Herzblut

26% Kompetente Beratung

33% Fingerspitzengefühl

**GRÜNDERINNEN,
WIR GLAUBEN
AN EUCH.**

#glaubandich

www.erstebank.at/gruender

Antrag für Härtefall-Fonds einreichen

Seit 16. Juni können die Anträge für den „letzten Corona-Monat“ des Härtefallfonds eingereicht werden - und zwar für den Betrachtungszeitraum von 16. Mai bis 15. Juni. Damit werden Selbständige bei der Bestreitung ihrer persönlichen Lebenskosten finanziell unterstützt. Die Höhe der nicht rückzahlbaren Förderung richtet sich nach dem Entgang des Nettoeinkommens. Zusätzlich gibt es automatisch den Comeback-Bonus und seit Beginn des Monats wird - ebenfalls automatisch - ein Zusatzbonus in 3 Raten ausbezahlt!

➔ www.wko.at/service/haertefall-fonds-phase-2.html

Tourismusbetriebe: Förderung von Praktika

Mit 60% der Kosten bzw. maximal 1.300 Euro pro Monat werden im heurigen Jahr Praktika in touristischen Dienstleistungsbetrieben im Burgenland gefördert. Gefördert wird der Bruttomonatslohn des geschaffenen Praktikumsplatzes. Es können bis zu 5 Praktika je Unternehmen gefördert werden. Die entsprechenden Anträge können bis 30.11.2021 bei der Wirtschaftsagentur Burgenland eingereicht werden.

➔ wirtschaftsagentur-burgenland.at/foerderung

Weiterbildung für Lehrlinge wird bis Ende 2022 gefördert

3 Kursmaßnahmen je Lehrling pro Kalenderjahr bis zu einer Obergrenze von 500 Euro je Maßnahme - das sind die Eckpunkte des neuen Digi Schecks. Damit werden seit Jahresbeginn ausbildungsbezogene Kurse für Lehrlinge in einem aufrechten Lehrverhältnis unterstützt. Der Förderantrag kann nicht nur durch den Lehrling selbst gestellt werden. Es gibt auch die Möglichkeit zur Direktverrechnung durch den Bildunganbieter.

➔ www.wko.at/service/bildung-lehre/digi-scheck-fuer-lehrlinge.html

Förderung für E-Fahrzeuge sichern

Egal ob als Privatperson oder als Unternehmer - im heurigen Jahr stehen für die Förderung von E-Mobilität insgesamt 46 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert wird nicht nur der Ankauf von E-Fahrzeugen, sondern auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Zu den Fahrzeugen zählen neben PKW auch Kleinbusse oder Fahrräder. Um die Förderung zu bekommen, muss man sich online registrieren und dann innerhalb von 24 Wochen den Antrag stellen.

➔ www.umweltfoerderung.at

NICHT VERGESSEN



Foto: Pixabay



Foto: Istockphoto



Foto: Istockphoto

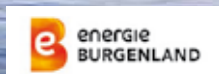
SCHNELL EINREICHEN



Foto: Pixabay

Wir suchen die regionalen Stars!

Ihr Projekt stärkt die Region? Ihr Betrieb steht für Nachhaltigkeit? Ihre Initiative hat Qualität? Dann bewerben Sie sich jetzt!
Info: meinbezirk.at/regionalitaetspreis



Einfach näher dran.

meinbezirk.at

Bezirks
Blätter



BRESER GMBH

BAU | ZIMMEREI | ARCHITEKTUR

BRESER GMBH

Industriegasse II/19
7053 Hornstein

+43 (0) 2689/20198
office@breser.at
www.breser.at

Ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität

Die Öffnung der Gastronomie und Hotellerie zu Pfingsten war für die Wirtschaft im Bezirk Neusiedl am See von großer Bedeutung. Mit insgesamt 1.285.401 Nächtigungen und 419.048 Gästeankünften pro Jahr ist der Bezirk die wichtigste Tourismusdestination im Burgenland.

„Wir unterstützen unsere Unternehmen natürlich bei den Öffnungsschritten“, sagt Bezirksobmann Hannes Mosonyi. „Vor allem im Bereich der Förderungen versuchen wir, den Betrieben und ihren Mitarbeitern hilfreich zur Seite zu stehen.“ Sehr gefragt war z.B. die Gastgartenförderung, die bei der Neu- und Umgestaltung von Gast- und Schanigärten im Außenbereich von Gastronomiebetrieben unterstützen soll. Diese Förderung wurde österreichweit über 2.000 Mal beantragt.

Als erfolgreiche Schritte durch die Corona-Krise haben sich auch die temporäre Senkung der Umsatzsteuer in der Hotel-

lerie und Gastronomie bis Ende 2021 und die Investitionsprämie erwiesen. Diese Prämie wurde allein im Bezirk über 1.500 mal beantragt und wird insgesamt über 300 Millionen Euro Investitionsvolumen auslösen. Das WIFI bietet zudem rund um die Öffnungsschritte Ausbildungskurse zum COVID-19-Beauftragten an. Der nächste Termin ist am 6. Juli 2021 und findet online statt.

➔ Mehr Infos unter www.bgld.wifi.at

„Wir setzen uns aber auch für eine Abschaffung der Belegpflicht bei kleinen Beträgen ein“, sagt Mosonyi. „Rund die Hälfte aller Zahlungen in Österreich liegt unter 12,40 Euro. Und trotz Verpflichtung nimmt kaum ein Kunde den Beleg für so einen kleinen Betrag entgegen. Auf der Gegenseite könnten wir mit dem anfallenden Müll 6x im Jahr die Erde umrunden. Von der unnötigen Bürokratie ganz zu schweigen!“



WB-Bezirksobmann Hannes Mosonyi mit Peter Anton Eduard Waldbott-Bassenheim im Saliterhof in Jois



Daniela, Wilhelm und Monika Jandl mit Organisationsreferent Harald Pokorny in ihrem Lokal in Weiden am See



Ortsgruppenobmann Hans Heiling, Bezirksobmann Hannes Mosonyi und Harald Pokorny beim Seewirt Karner in Poderdorf am See



Hans Heiling, Markus Lentsch und Hannes Mosonyi im Gasthaus zur Dankbarkeit der Familie Lentsch in Poderdorf am See

Verständnis für **Wirtschaft und Finanzen** stärken

Persönliche wirtschaftliche Entscheidungen begleiten uns ein Leben lang – beginnend mit dem ersten Taschengeld, über den Einzug in die erste Wohnung bis hin zur Unternehmensgründung. Manchmal fehlt aber das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und auch das Bewusstsein dafür, wie finanzielle Entscheidungen getroffen werden. Viele Bürger fühlen sich nicht ausreichend für den ökonomischen Alltag gerüstet.

Laut einem OECD-Bericht besteht im Bereich Wirtschafts- und Finanzbildung Handlungsbedarf: Die Kenntnisse über Grundbegriffe und Funktionsweisen des Wirtschaftslebens sind in der österreichischen Bevölkerung trotz Verankerung in Schulfächern wie etwa Geographie und Wirtschaftskunde schlecht. Rund 2/3

der Jugendlichen wünschen sich ein eigenes Schulfach „Wirtschaft“. 71% der Jugendlichen geben an, dass an ihrer Schule nicht so viel bis gar nichts über Wirtschaft und Finanzen lernen.

Wer grundlegende Wirtschafts- und Finanzkreisläufe nicht versteht, fällt beispielsweise leichter auf vermeintlich günstige Angebote oder Betrüger im Internet herein. Obwohl Unternehmer wesentlich zum Wohlstand und Fortschritt unserer Gesellschaft beitragen, ist das Bild der Unternehmer bei manchen Menschen in Schieflage geraten. Zum Teil wird noch immer der „Klassenkampf“ propagiert. Dieses Feindbild fällt dort auf fruchtbaren Boden, wo es an unternehmerischem Verständnis mangelt. Wirtschafts- und Finanzbildung ist aus diesen Gründen die beste individuelle Vorsorge und schafft eine wichtige Basis für ein gutes gesellschaftliches Zusammenleben.

Eine Verankerung von Wirtschafts-, Finanzwissen und unternehmerischer Bildung in allen Schulstufen ist daher aus Sicht des Wirtschaftsbundes dringend notwendig. Für erfolgreiches Unternehmertum ist Wirtschafts- und Finanzkompetenz nämlich eine entscheidende Voraussetzung. Schulen ohne wirtschaftlichem Schwerpunkt könnten ihren Schülern beispielsweise auch einen freiwilligen praxisbezogenen Monat in den Sommerferien zur Wirtschafts- und Finanzbildung anbieten. Denn unternehmerische Tätigkeiten müssen von Beginn an gefördert werden. Jede und jeder soll in der Lage sein, eigenständig, verantwortungsbewusst und kompetent an der Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaft mitzuwirken.



Foto: Pixabay

Back to the roots ... Vom Neusiedlersee zurück an den Wörthersee

Für Klaus Kert geht es wieder zurück in seine Heimat Kärnten. Viele Jahre war er erster Ansprechpartner für die Wirtschaftsbundfamilie im Bezirk Mattersburg. Jetzt führt in sein Weg wieder nach Hause an den Wörthersee.

„Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen, lieber Klaus“, bedankt sich Direktor Ulf Schneller. „Wir hoffen, dass dir das Burgenland und seine Unternehmer immer in guter Erinnerung bleiben werden“.



IM NETZ GEFUNDEN WIRTSCHAFTSBUND

wirtschaftsbund




Gefällt 65 Mal

wirtschaftsbund Wie man sich als Frau in einer Männerdomäne behauptet, wieso es mehr Frauen im Bundesheer braucht und wie man Beruf und Familie unter einen Hut bringt, beantwortete heute Bundesministerin Claudia Tanner im Gespräch mit Martha Schützli 🇸🇰 🇳🇪 #wirstarkefrauen


Christian Sagartz
20. Mai um 10:12 · 🌐

Uns allen hat der persönliche Kontakt untereinander sehr gefehlt. Ich habe den heutigen Vormittag genutzt, um mit Besucherinnen und Besuchern des Bauernmarktes in Raiding ins Gespräch zu kommen. 📍 #Regionalität



Wirtschaftsbund Österreich
20. Mai um 13:49 · 🌐

„Wir fordern eine Abschaffung der Belegertelbpflicht für Beträge unter 20€. So entlasten wir Unternehmen und schützen die Umwelt“, so Jürgen Kessler im ORF.



melanie.eckhardt



Das **Bonusticket für Touristen** sollte bis Ende September verlängert werden. Hier gäbe es eine Win-Win-Situation für Familien und Betriebe.

Melanie Eckhart
Landtagsabgeordnete


Frau in der Wirtschaft Burgenland
3 Tage(e) · 🌐

WK Regionalstelle Neusiedl am See
3 Tage(e) · 🌐

Die Unternehmerinnen im Bezirk Neusiedl am See haben seit Jahresbeginn eine neue Interessensvertretung: Bianca Hartmann ist die neue Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft. Sie führt seit 2012 das LARGO in Neusiedl am See. Mit im Team, ihre Stellvertreterinnen, Katrin Kamer aus Podersdorf am See (Strandkaufhaus Kamer) und Dagmar Bors (BÖRS Spritzer) aus Pamhagen.

Mit Unterstützung der Geschäftsführerin von Frau in der Wirtschaft, Charlotte Jautz, werden sie "eine starke weibliche Stimme für den Bezirk Neusiedl am See" sein.

Auf viele spannende Projekte und gute Zusammenarbeit freuen sich Regionalstellenobmann Robert Frank und Regionalstellenleiter Harald Pokorny.



Alle hier verwendeten Fotos:
Facebook, Instagram

AUS DEN BEZIRKEN ...

Foto: ZVG



MITARBEITEREHRUNG IM HAUSE ERMLER

Für seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit zur Firma Mercedes Ermler in Weiden am See wurde vor kurzem Wilhelm Beck geehrt. Beck ist Prokurist und Betriebsleiter des beliebten Autohauses.



Foto: ZVG

ERÖFFNUNG DES DORFLADENS IN NEUBERG

Betreiberin Silvia Kühner und Tochter Verena haben sich mit ihrem Geschäft auf bäuerliche Produkte aus der Region spezialisiert. WB Ortsobfrau-Stv. Barbara Pomper wünscht viel Erfolg.



NEUER UNIQA LANDESDIREKTOR

Herbert Kaiser übernimmt mit 1. Juli die Leitung der Uniqa Landesdirektion im Burgenland von Spartenobmann Alfred Vlcek, der nach Wien wechselt. Gemeinsam mit Direktor Ulf Schneller plauderten die beiden über ihre neuen Aufgaben.



Foto: ZVG

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE GASTRONOMEN

Seit der Eröffnung der Gastronomie am 29. Mai unterstützt die WKO die heimischen Unternehmen mit Test-Kits für ihre Gäste. Regionalstellenobfrau Melanie Eckhardt brachte die Sets persönlich bei Judith und Josef Neusteurer vorbei.



RUNDER GEBURTSTAG

Der Rudersdorfer Gastronom Bernhard Pranger wurde dieser Tage 50 Jahre alt. Wir gratulieren ihm recht herzlich!



Foto: ZVG

EIN BEWEGTES LEBEN

Kurz vor ihrem nächsten Geburtstag verabschiedet sich Ingrid Rabel aus Heiligenkreuz nach 55 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.



MME ENERGIE FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

Das Neudörfler Familienunternehmen rund um KommRat Manfred Mayer ist heuer 50 Jahre jung. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!



85. GEBURTSTAG VON ALTLANDESRAT

Der ehemalige WK-Präsident Konsul Eduard Ehrenhöfler wurde unlängst 85 Jahre jung. Seitens des WB gratulierte Bezirksobmann Wolfgang Ivancsics.



MELANIE ECKHARDT FEIERTE GEBURTSTAG

Mit Abstand haben wir die Bürstenerzeugerin Melanie Eckhardt aus dem Bezirk Mattersburg hochleben lassen. Danke für dein Engagement und deinen Einsatz!



HALBRUNDER GEBURTSTAG

WKO-Vizepräsident Paul Kraill aus Oberpullendorf wurde unlängst 65 Jahre alt. Der Wirtschaftsbund gratuliert ihm recht herzlich!



JOSEF PUCHAS FEIERT 60-ER

Der Unternehmer kann auch zu seinem Geburtstag keine Ruhe geben und präsentiert seinen Gratulanten sein neues Projekt - die Destillerie Kukmirn. Alles Gute!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zu ihrem 90. Geburtstag wurde Hilde Neubauer aus Eberau von Ortsobmann-Stellvertreter Alfred Ranstl recht herzlich gratuliert. Viel Gesundheit!



RUNDER GEBURTSTAG VON HERBERT OHR

Unser Mechatroniker-Innungsmeister Herbert Ohr feierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag. Viele Unternehmerkollegen gratulierten dem Geburtstagskind.



60. GEBURTSTAG VON JOHANNES ERNST

Der Olbendorfer Unternehmer feierte unlängst seinen runden Geburtstag. Der Wirtschaftsbund wünscht dem beliebten Funktionär alles Gute.



ALLES GUTE ZUM 60-ER

Der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Nudelproduzent Winfried Bischof feierte runden Geburtstag. Wir wünschen viel Gesundheit!



HAPPY BIRTHDAY

Zum halbrunden Geburtstag gratulieren wir Diethard Mausser, dem Landesinnungsmeister der Frisöre. Alles Gute zum 55-er wünscht das WB-Team!



100 Jahre Burgenland
100 Jahre Unternehmertum
100 Jahre WIRtschaft Gemeinsam

Erzählen Sie uns Ihre Erfolgsgeschichte:
news.wko.at/bgld/100-jahre-unternehmertum